

So entstand HILFT

HILFT wurde am 04. Februar 1992 in Mainz-Finthen von Kurt Assmuss gegründet.

Ursprünglicher Anlass waren Reportagen von sogenannten "Todesheimen" in Rumänien und den dortigen sozialen Missständen in öffentlichen Einrichtungen, die Anfang 1990 durch die Medien an die Öffentlichkeit gebracht wurden.

In dieser Zeit sammelten auch Mainzer Bürger Nahrungsmittel, Kleidung und Medikamente für die ersten Hilfstransporte nach Rumänien, die in Einzelaktionen zusammengestellt wurden.

Auch medizinisches Zubehör, medizinische Geräte, Hygieneartikel, Bettwäsche, Spielsachen und vieles mehr brachten die Helfer persönlich in die betroffenen Kinder- und Altenheime, Waisen- und Krankenhäuser sowie Behinderteneinrichtungen.

Diese Art der Hilfe konnte schnell und unbürokratisch durchgeführt werden, durch besonderes Engagement der Helfer und die Großzügigkeit von Spendern, Sponsoren und Behörden.

Durch Zusammenarbeit mit der schweizerischen privaten Hilfsorganisation "Basel hilft" konnte die systematische Hilfe intensiviert werden, und im Sommer 1991 wurde die Gruppe

"Mainz hilft" aus der Taufe gehoben, die sich ausschließlich der Rumänienhilfe widmete.

Bis zur Gründung von HILFT e.V. konnten insgesamt zwölf Hilfsgütertransporte durchgeführt werden. Das Motto der Helfer lautete:

Nur kontinuierliche Hilfe an bestimmten Stellen hat einen Sinn!

Dass die Hilfsgüter von den HILFT-Mitgliedern selbst an die Hilfsbedürftigen Menschen abgegeben werden und dies mit Hilfe von Foto- und Videodokumentationen in Vorträgen deutlich gemacht wird, ist in der Bevölkerung besonders gut angekommen.

Die Spendenfreudigkeit ist nach wie vor groß und auch das Interesse von Einzelpersonen selbst einmal mitzufahren, um vor Ort helfen zu können. Vielen wird dabei schnell klar:

Jeder kann helfen - wenn er nur wirklich will!

Die Helfer von Mainz wollten weitermachen, und so entschlossen sie sich zur Vereinsgründung.